

7. Sanierung des Haltestellenbereiches Schlosstraße 5, Vorstellung der Planung / des Sanierungsumfangs und Entscheidung zum Planungsauftrag; Beschluss.

Sachverhalt:

Wie bereits im Technischen Ausschuss in der nichtöffentlichen Sitzung vom 08. Juli 2015 vorgetragen wurde, ist die Haltestelle Am Rathaus auf Höhe der Gaststätte „Rose“ sanierungsbedürftig. Das Pflaster ist durch Wurzelaufwuchs aufgrund der Bepflanzung durch für den Straßenraum ungeeigneten Bäumen beschädigt, so dass eine Unfallgefahr in diesem Bereich nicht auszuschließen ist. Die Haltestellen (Nord und Süd) gehört zu den am meisten frequentierten ÖPNV-Anlaufstellen in Ilvesheim und wird neben den Schülern auch durch die Bewohner der Schlossschule genutzt. Unabhängig von der verkehrlichen und sicherheitsrelevanten Betrachtung ist die Anlage auch gestalterisch nicht ansprechend.

Die Verwaltung wurde in der vorgenannten Sitzung beauftragt, das Projekt nach einer konkreten Grundrissplanung mit einer daraus resultierenden Kostenschätzung nochmals dem Technischen Ausschuss vorzustellen.

Das nunmehr vorgelegte Planungskonzept wurde durch intensive, langwierige Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Trägern (Verkehrsbehörde, die Polizei, Vertreter des ÖPNV, Blinden- und Sehbehindertenschule), im speziellen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe, abgestimmt. Auf dieser Grundlage wurden die Pläne erarbeitet und die Kosten ermittelt.

Die zu erwartenden Sanierungskosten für einen behindertengerechten Ausbau belaufen sich nunmehr bei der Haltestelle Nord auf ca. 90.000€ und bei der Haltestelle Süd bei ca. 50.000€. Weiterhin fallen für Planungskosten nochmalig ca. 22.000,-- € an.

Nicht in den vorgenannten Kosten sind Baumscheiben, Bäume sowie ein WiFi-Hotspot beinhaltet. Hierzu werden Kosten von ca. 10-15.000€ erwartet.

Zur Weiterführung bzw. für die Umsetzung des Projektes bedarf es nunmehr eine an die Verwaltung ausgesprochene Beauftragung.

Der Sachverhalt wurde am 08. Februar 2017 in der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten. Von Seiten des Gremiums erging eine einstimmige Empfehlung, die Maßnahme dieses Jahr entsprechend der vorgestellten Planung durchzuführen.

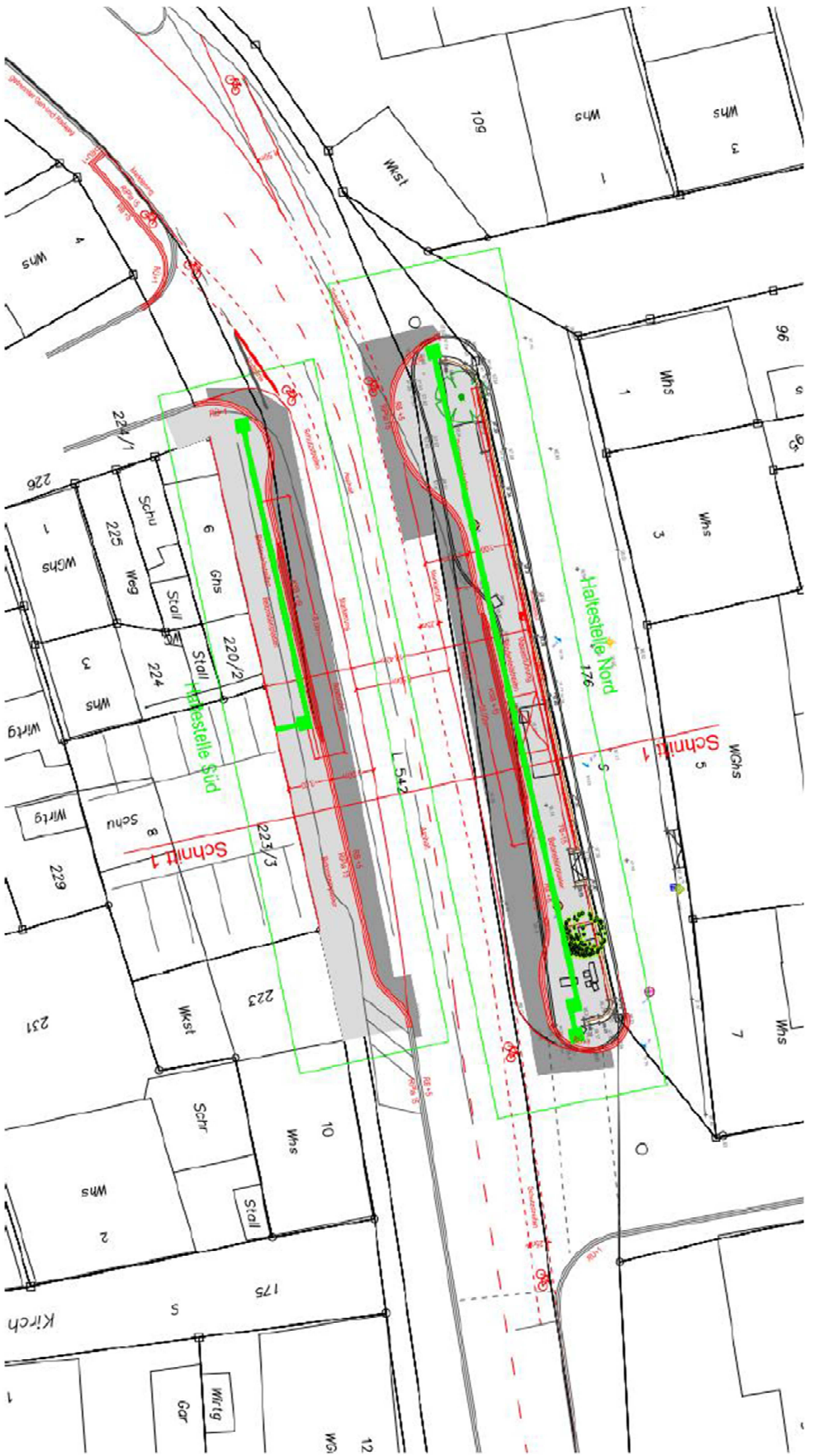
Vor Beginn der Planungsausführung wird noch der statische Zustand der Stützmauer hinter der Wartehalle überprüft, da im Rahmen der Umgestaltungsmaßnahme dort zunächst keine baulichen Veränderungen vorgesehen sind.

Zur Verdeutlichung sind Bilder und Übersichtspläne beigefügt, welche in der Sitzung nochmals vorgestellt werden.

Bushaltestellen Bestand

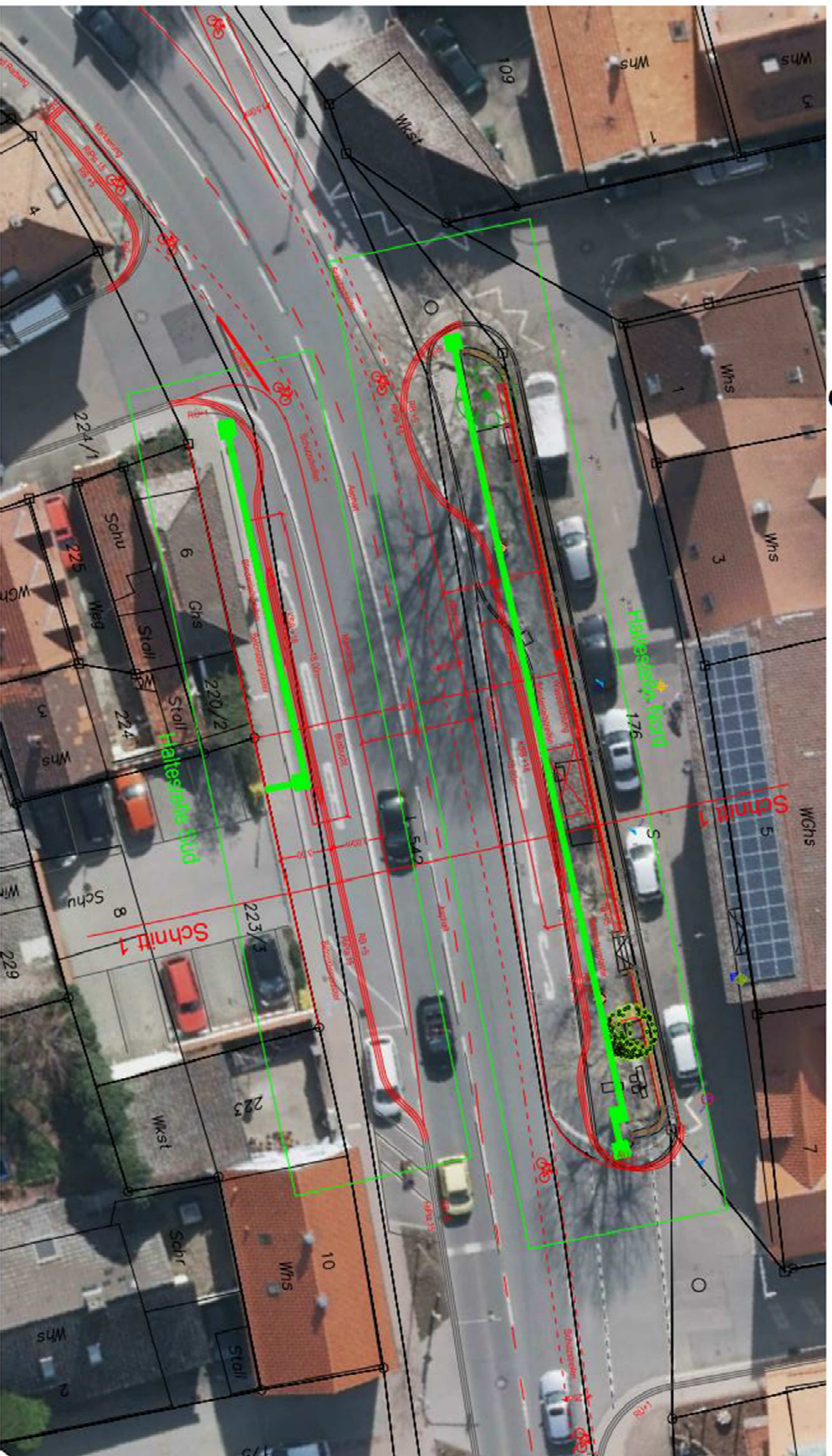


Planung Bushaltestellen Lageplan

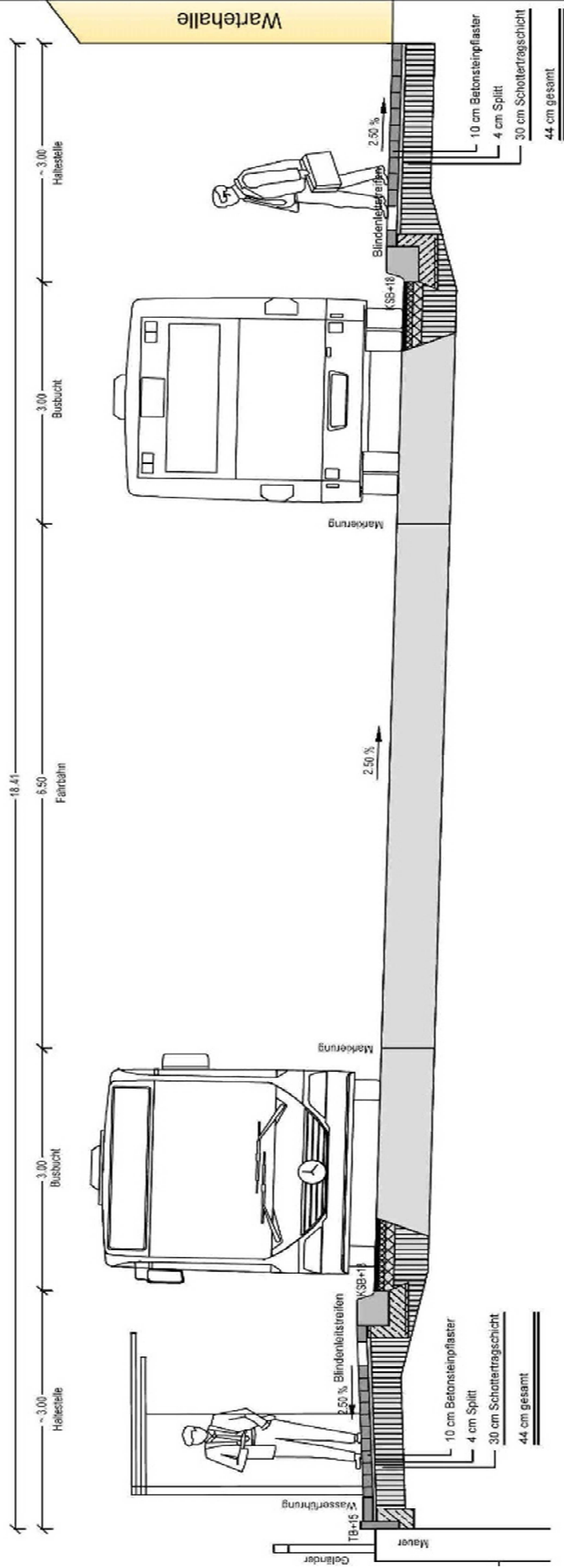




Bestand / Planung Radverkehr Übersicht



Schnitt 1 - Planung



Aufgrund des o.a. Sachverhaltes ergeht der folgende

Beschlussvorschlag:

Mit den Planungsleistungen für den Umbau der beiden Bushaltstellen im Bereich der Schloßstraße/Rathaus wird das Ingenieurbüro E. Schulz GmbH, Hirschberg, beauftragt. Die für den Umbau erforderlichen Mittel werden im diesjährigen Haushalt bereitgestellt.

Bi/Th